Ein erfolgreicher Abend:
PFLEGEBEDÜRFTIG – WAS NUN, WAS TUN?

Frauenreferat, Bürgerhilfe und Seniorenbeirat der Stadt Bruchköbel hatten zu einem Informations- und Vortragsabend in den Sitzungssaal der Stadtverordneten eingeladen. Für das schwierige Thema interessierten sich sehr viele Bürgerinnen und Bürger, ihre lebhafte Beteiligung sorgte für eine lebendige Veranstaltung.

Die Referentin, Verena Campbell vom Pflegestützpunkt des Main-Kinzig-Kreises, stellte in ihren erfrischenden, von täglicher Praxis geprägten Ausführungen die komplizierten und vielen Anwesenden nicht bekannten rechtlichen Grundlagen rund um die gesetzlichen Regelungen der Pflege, der Pflegeversicherung und der Möglichkeiten öffentlicher Unterstützung sehr verständlich dar. Sie ermunterte die Zuhörerinnen und Zuhörer, die Hilfe des MKK-Pflegestützpunktes in Anspruch zu nehmen.

Die Organisatoren waren über das Interesse und die vielen spontanen Fragen der Besucher sehr erfreut. Claudia Krämer vom Frauenreferat und Volker Hirsch von Bürgerhilfe und Seniorenbeirat dankten der Referentin, die auch nach der Veranstaltung noch zu Gesprächen zur Verfügung stand, und stellten abschließend den von ihrer Arbeitsgruppe konzipierten Leitfaden „Pflegebedürftigkeit – was nun, was tun?“ vor. Die Schrift informiert verständlich, praktisch und gezielt die Bruchköbeler Bürgerinnen und Bürger und soll ihnen eine konkrete „Erste Hilfe“ bieten. Sie wird künftig im Rathaus, beim Seniorentreff, bei der Bürgerhilfe und bei den Sponsoren der Veranstaltung ausliegen.

Volker Hirsch